

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials:

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abtheilung der eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abtheilung im Vertragsverhältniß stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ **franko bis zum 24. August** einzusenden.

Mittheilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Die Lieferungstermine beginnen mit dem 1. März und schließen, besondere Vereinbarung vorbehalten, mit dem 30. November 1891. Musikinstrumente sind bis zum 30. Juni abzuliefern.

Alle Preise sind franko Packung und Transport auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschlußwaaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Ordonnanzen sind vom eidgen. Ober-Kriegskommissariat (Druckschriften-Verwaltung) zu beziehen.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I. Gruppe.	5000	Gewehrriemen.	*
"	2000	Leibgurten.	*
"	2000	Faschinenmessertaschen, einfache.	*
"	1600	Faschinenmessertaschen mit zwei Schnallen.	*
"	7000	Bajonnetscheidentaschen.	*
"	1600	Bajonnetscheiden mit Schlaufen.	*
"	5000	Patrontaschen für Infanterie.	*
"	500	Patrontaschen für Kavallerie.	*
"	400	Säbelkuppel für Dragoner und Guiden.	*
"	1800	Säbelkuppel für Train.	*
"	250	Trommelkuppel mit Kniefell.	*
"	400	Trompetertaschen.	*
"	150	Tragriemen für Trompeten.	*
"	230	Tragriemen für Trommeln.	*
"	100	Fouriertaschen für Unberittene.	*
"	130	Fouriertaschen für Berittene.	*
"	400	Karabinerriemen.	*
"	120	Revolverfutterale mit Riemen.	*
II. Gruppe.	150	Offiziers-Reitzzeuge, I. Qualität, vollständige, nebst Zäumung und Gebissen, vordern und hintern Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen mit Bügel, Sattelunterlagdecke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: den Filz zu den Unterlagdecken.	Ordonnanz vom 24. April 1874, zweite Auflage.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	220	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung (ohne Gebisse), Packtaschen, Packriemen, Sattelgurt, Steigriemen (ohne Bügel), Unterlagdecke, Vorrathsmunitionstaschen und Hufnageltäschchen.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875, Zeichnung vom 16. April 1881 und Vorschrift.
"	150	Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Sattelbaum mit Grundsitz, hänfenes Gurtstück, Filz und Tuch zu Unterlagdecke und Stegpolster, Keile; ferner Gebisse und Steigbügel und Garnituren.	
"	550	Sattelkisten für Offiziers-Reitzeuge.	Vorschrift und Zeichnung vom 20. Mai 1880.
"	220	Grundsitze, aufgespannt.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	60	Hänfene Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelgurten.	"
"	510	Revolvertaschen.	"
"	510	Stallhalftern für Kavallerie.	"
"	510	Stallgurten	"
"	510	Kopfsäcke	"
"	360	Futtersäcke	"
"	360	Paar Heugarne.	"
"	720	Fouragirstricke.	"
"	1070	Pferdedecken.	Modell und Vorschrift.
"	540	Kopfsäcke aus Segeltuch für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzeug von 1876.
"	180	Futtersäcke für Artillerie.	Modell.
"	360	Uebergurten für Artillerie.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	360	Hänfene Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	200	Revolverschnüre.	Modell.
"	510	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	180	Staublappen für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzeug von 1876.
"	10000	Braunmelirte wollene Bijonakdecken.	Muster und Vorschrift.
"	2000	Weisse Wolldecken.	Muster.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	8600 ^m	Rohe Leinwand, jutefrei, 105 ^{cm} breit, für Strohsäcke.	Muster.
"	750 ^m	" gemustert, 50 ^{cm} breit, für Handtücher.	"
"	5200 ^m	Matrazenleinwand, 105 ^{cm} breit.	"
"	18000 ^m	Rohe Cretonne, 150 ^{cm} breit, für Leintücher.	"
"	504	Brodsäcke.	"
"	72	Kaffee- und Salzsäcke.	"
"	144	Zwischschürzen.	"
"	800	Aufhänggurten mit Ring für Eisenbahntraggbahnen.	"
III. Gruppe.	250	Trompeterschnüre.	Modell.
"	450	Mundstückschnüre.	"
IV. & V. Gruppe.	1400	Säbel für berittene Mannschaft.	Ordonnanz und Modell.
"	2500	Faschinenmesser.	"
"	900	Pionniersäbel.	"
"	700	Säbelbajonnete mit Scheiden.	"
"	100	Feldbeile.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	100	Cornets.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	45	Bügel, kurze.	"
"	80	" lange.	"
"	50	Baßtrompeten.	"
"	40	Althorn.	"
"	50	Barytons B.	"
"	20	Barytons B (Helikon).	Modell.
"	40	Barytons Es.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	230	Trommelschäfte (Zargen) aus 0,6 mm. dickem, gehäm- mertem Messingblech, Fuge hart gelöthet, Haken und Spannbügel mit Kupfernieten befestigt, mit Spannhaken.	} Modell 1884.

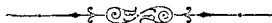
Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. & V. Gruppe.	230	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz oder braunem Eisenholz.	Modell 1886.
"	510	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell. Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell. Zeichnung und Modell.
"	180	Striegel aus verzinnem Stahlblech, für Artillerie.	
"	180	Hufräumer aus Stahl.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	690	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	
"	510	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferdeputzzeuge.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.
"	180	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Artillerie-Pferdeputzzeuge.	
"	690	Hufsalbbüchsen.	"
"	690	Schwämme.	Muster.
"	230	Fouriertaschen-Ausrüstungen.	"
"	270	Feldstecher (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), mit Etui, Riemen und Schnur.	"
"	400	Eisenbahntragbahnen.	Modell.
"	400	Ständer aus Tannenholz.	"
"	24	Transportkisten für Kompagnieküchen.	Muster.
"	24	" " Offiziersküchen.	"
"	480	Gestanzte Kochkessel mit Aufsatz, aus Schwarzblech gefertigt und verzinnt.	"
"	144	Wasserkessel, aus Weißblech von 0,625 mm. Dicke.	"
"	48	Bratpfannen mit Deckel.	"
"	24	Größere Gewürzbüchsen, aus Weißblech.	"
"	24	Kleinere " " " "	"
"	24	Größere Büchsen für Zucker.	"
"	24	Kleinere " " " "	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. & V. Gruppe.	168	Schaumkellen.	Muster.
"	264	Anrichtlöffel.	"
"	96	Fleischgabeln.	"
"	72	Fleischmesser.	"
"	128	Holzkellen.	"
"	600	Suppenteller, aus Eisenblech, verzinkt.	"
"	600	Tassen, aus 10 % ^{igem} Nickelblech, mit Untertassen.	"
"	48	Große Kaffeemühlen.	"
"	24	Emaillierte Kaffeekannen, mit Seih-Säckchen.	"
"	24	Größere Fleischbretter.	"
"	48	Kleinere "	"
"	72	Große Aexte.	"
"	48	Vorlegeschloß.	"
"	1000	Zusammenlegbare eiserne Bettstellen.	"
VI. Gruppe.	360	Trainsättel von braunem Zeugleder, nach Modell der Kavalleriesättel, mit Sattelturt, Steigriemen ohne Steigbügel, Strangenscheiden mit Bauchriemen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: Sattelbaum mit Grundsitz, Gurtstücke zu Sattelturt, Filz zu Stegpolster, Sattelturtunterlagen, Steigbügel und Garnituren.	Zeichnung vom August 1882 und Modell.
"	360	Englische Kummte mit Kummtriemen. Hiezu liefert die Verwaltung die Kummteisen.	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	180	Paar Kummteschirre, aus ungeschwärztem Zeugleder gearbeitet: Lederhalfter mit Halfterstrick, Stangen- und Trensenzaum mit Zügeln, Zugstrangen mit Zugriemen und Anstößen; Rückhaltriemen mit	Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	180	Rückhaltkloben, Hintergeschirr mit Hintergeschirriemen und Strangenträgern.	Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell. } Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880. Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell. } Zeichnung vom "Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	360	Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Pferdeturnister aus schwarzem Verdeckleder.	
"	360	Paar Zugstrangen.	
"	540	Paar Anstöße.	
"	180	Paar Packriemen.	
"	2000	Trainpeitschen.	
"	2000	Lederhalftern mit Halfterstrick.	
"		Halfterstricke.	

Bern, den 2. August 1890.

Technische Abtheilung
der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.



Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Fleisch und Fourrage (Hafer, Heu und Stroh) für die Militärkurse pro 1890 auf den Waffenplätzen Bülach und Winterthur werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod, Fleisch oder Fourrage“ bis 16. August nächsthin dem Ober-Kriegs-kommissariat franko einzusenden, diejenigen für Hafer mit Muster begleitet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Zürich und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 29. Juli 1890.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission ist die Stelle eines Instructors II. Klasse der Infanterie in einem französischsprechenden Divisionskreis neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben sich beim unterzeichneten Departement bis längstens den 4. August nächsthin anzumelden.

Bern, den 24. Juli 1890.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

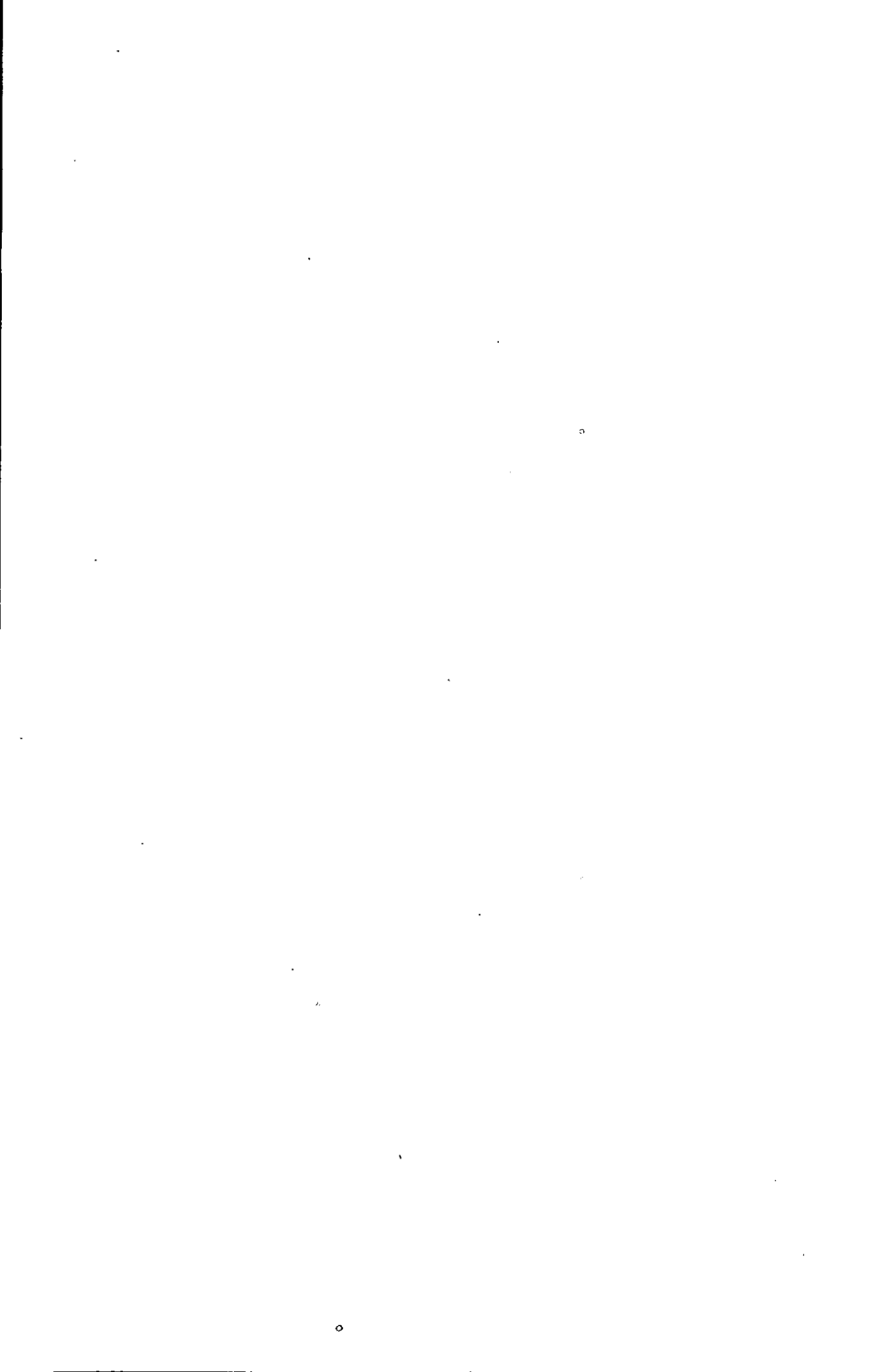
Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in St Immer. Anmeldung bis zum 15. August 1890 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- 2) Zwei Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 15. August 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 3) Zwei Postkommis in Genf. Anmeldung bis zum 15. August 1890 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 4) Postkommis in Buchs.
 - 5) Briefträger in Urnäsch (Appenzell A. Rh.).
- | | |
|---|---|
| } | Anmeldung bis zum 15. August 1890 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
|---|---|
- 6) Telegraphist in Olten. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 20. August nächsthin bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 7) Telegraphist in Unterägeri. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. August 1890 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 8) Telegraphist in Oberriet (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. August 1890 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
- 1) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 8. August 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 2) Briefträger in Lucens. Anmeldung bis zum 8. August 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Briefträger in Wädenswil. Anmeldung bis zum 8. August 1890 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 4) Posthalter in Mosnang. Anmeldung bis zum 8. August 1890 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 5) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 8. August 1890 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 6) Telegraphist in Zürich. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 6. August 1890 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.





Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 31.

Bern, den 2. August 1890.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

432. (^{81/90}) Personen- und Gepäcktarif Visp-St. Niklaus — J S.

Mit 20. August 1890 tritt ein Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck zwischen den Stationen der Sektion Visp St. Niklaus der Visp-Zermatt Bahn einerseits und Stationen der Jura-Simplon-Bahn anderseits in Kraft.

Bern, den 1. August 1890.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

433. (^{81/90}) Personen- und Gepäcktarif Bayern und Oesterreich — Schweiz, via Bodensee, vom 1. März 1882. Neuausgabe.

Für den bayerisch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr tritt mit 1. September 1890 ein neuer Tarif in Kraft, durch welchen die entsprechenden Taxen und Bestimmungen im Tarif vom 1. März 1882 für den österreichisch-bayerisch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr und den dazugehörigen Nachträgen I bis VI aufgehoben und ersetzt werden.

Zürich, den 24. Juli 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

434. (^{31/90}) *Gütertarif Basel S C B — Ostschweiz, vom 1. Januar 1890. Nachtrag I.*
Gütertarif Basel badischer Bahnhof — Ostschweiz, vom 1. März 1886. Nachtrag VI.
Gütertarif Waldshut — Ostschweiz, vom 1. August 1886. Nachtrag VII.

Mit 1. September 1890 treten in Kraft:

1. ein Nachtrag I zum Gütertarif Basel S C B — Ostschweiz, vom 1. Januar 1890,
2. ein Nachtrag VI zum Gütertarif Basel badischer Bahnhof — Ostschweiz, vom 1. März 1886,
3. ein Nachtrag VII zum Gütertarif Waldshut — Ostschweiz, vom 1. August 1886.

Diese Nachträge enthalten neue Bestimmungen zum Ausnahmetarif Nr. 1 für Nutzholz, besondere Taxen für Stangenholz, sowie verschiedene, theilweise bereits früher publizirte Ergänzungen und Aenderungen.

Die Nachträge können bei den betreffenden Stationen und bei unserm Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 30. Juli 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

435. (^{31/90}) *Ausnahmetarif für Steine, etc., A S B — N O B, V S B, vom 1. Januar 1886. Neuausgabe.*

Mit 1. September 1890 tritt für den Transport von Steinen, etc. im gegenseitig direkten Verkehr der Aarg. Südbahn und der Station Bremgarten einerseits und der schweizerischen Nordostbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen und der Tößthalbahn anderseits, ein neuer Ausnahmetarif in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif vom 1. Januar 1886 nebst Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare desselben können bei den betreffenden Stationen bezogen werden.

Basel, den 30. Juli 1890.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Rückvergütungen.

436. (^{31/90}) *Transporte von rohem Bauholz ab luzernischen Stationen nach Sissach.*

Auf rohem Bauholz ab den luzernischen Stationen der Centralbahn nach Sissach in Ladungen von je 10 000 Kilogramm pro zweiachsigen Wagen

wird auf dem Wege der Rückvergütung gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe für die im Jahre 1890 beförderten Sendungen eine Ermäßigung von 10 % der tarifmäßigen Taxe zugestanden. Die gleiche Ermäßigung (10 %) wird auch auf den normalen Antheilen der Centralbahn für solche Sendungen gewährt, welche ab den Stationen Malters, Entlebuch, Schüpfheim und Escholzmatt nach Sissach unter obigen Bedingungen befördert werden.

Basel, den 10. Juli 1890.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

437. ^(81/90) Ausnahmetarif Nr. IV für Getreide, etc. Donau-Stationen — Schweiz, vom 1. 17. Mai 1885. Kündigung.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 10 des Publikations-Organes vom 8. März 1890, Ziff. 104, bringen wir zur Kenntniß, daß die in obengenanntem Tarif enthaltenen Taxen für den Verkehr mit den Stationen der N O B und V S B auf 31. August 1890 außer Kraft treten und dieser Tarif auf genannten Termin somit gänzlich dahinfällt. Ueber den an dessen Stelle tretenden neuen Tarif erlassen wir s. Z. besondere Bekanntmachung.

Zürich, den 30. Juli 1890.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

438. ^(81/90) Ausnahmetarif für Lebensmittel in Wagenladungen Italien — Deutschland, etc., vom 1. April 1888. Ergänzung.

Mit dem 1. August 1890 treten für die Stationen Reichenhall der bayerischen Staatsbahn, Schiltach der badischen Staatsbahn und Schandau der sächsischen Staatsbahn die nachbezeichneten Schnittsätze in Kraft:

		Kilom.	Einzel-	1500	2500	1700	1900	2100	2300
			Wagen						
			Franken pro 1000 kg.						
Reichenhall	Pino . .	772	66.32	60.82	53.30	59.32	57.81	56.31	54.80
	Chiasso .	816	70.28	64.12	55.50	62.40	60.67	58.95	57.22
Schiltach	Pino . .	488	48.63	42.49	35.53	41.10	39.71	38.31	36.92
	Chiasso .	532	52.81	46.23	39.71	44.93	43.62	42.32	41.01
Schandau	Pino . .	1118	95.49	82.42	69.35	79.81	77.19	74.58	71.96
	Chiasso .	1162	98.57	85.06	71.55	82.36	79.66	76.95	74.25

Luzern, den 28. Juli 1890.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

439. (31/90) Theil II, Abtheilung A, Heft I der rheinisch-westfälisch - südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1887. Neuausgabe.

Für den Güterverkehr zwischen diesseitigen und Stationen des Eisenbahndirektionsbezirks Köln (linksrheinisch) im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verband ist mit Wirkung vom 1. August 1890 ein neues, theilweise erhöhte, theilweise ermäßigte Tarifkilometer und Frachtsätze enthaltendes Tarifheft zur Ausgabe gelangt, durch welches das Tarifheft vom 1. Januar 1887 nebst Nachträgen, jedoch mit Ausnahme der Frachtsätze für die Bodenseeuferstation Lindau, welche bis auf Weiteres noch in Geltung bleiben, aufgehoben wird.

Soweit Erhöhungen eintreten, bleiben die seitherigen niedrigeren Tarifsätze noch bis zum 15. September 1890 in Kraft.

Karlsruhe, den 29. Juli 1890.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

440. (31/90) Theil II, Abtheilung G der rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. April 1890. Nachtrag I.

Am 1. August 1890 tritt der Nachtrag I zum Tarif für die Beförderung von Gütern im Verkehr zwischen Stationen der Eisenbahndirektionsbezirke Köln (linksrheinisch), Köln (rechtsrheinisch) und Elberfeld, sowie der Dortmund-Gronau-Enscheder-Eisenbahn einerseits und Basel, Station der badischen und der elsass-lothringischen Eisenbahnen andererseits, vom 1. April 1890, in Kraft. Derselbe kann von unserer Drucksachen-Kontrolle zum Preise von 0,20 M. bezogen werden.

Straßburg, den 29. Juli 1890.

**Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.08.1890
Date	
Data	
Seite	1175-1184
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 906

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.